

Saar, Ferdinand von: Gewiß! Ich war nicht Einer von den Kalten (1869)

1 Gewiß! Ich war nicht Einer von den Kalten,
2 Die vor den Reizen steh'n der holden Frauen
3 Gekniff'nen Aug's, mit Worten, halben, lauen –
4 Und stets sich wissen klug im Zaum zu halten.

5 Nein! Ich gehörte zu den Raschdurchwallten,
6 Die, läßt die Schönheit ihrem Blick sich schauen,
7 Zu tiefst empfinden jenes heil'ge Grauen,
8 Das da entstammt der Liebe Urgewalten.

9 Vom Trank war ich durchglüht, der Faust getrieben,
10 Daß er den Kram des Wissens schlug in Scherben,
11 Um Gretchen und um Helenen zu lieben –

12 Und doch, wie jener Spanier, dessen Werben
13 Ganz ohne Zahl und Grenzen einst geblieben:
14 An unerfüllter Sehnsucht hinzusterben.

(Textopus: Gewiß! Ich war nicht Einer von den Kalten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)